

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 35 (1973)
Heft: 4

Rubrik: V. Teil
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V. Teil

Vergältsgott!

Alle dene, wa gholfu heint, dass ditz Büechji darf erschiinu, mechti
äs härzlichs «Vergältsgott» sägu.

Zerscht danki dum ehmaligu und dum hiitigu Chef vam Walliser
Erziehigsdepartement, alt Staatsrat Gross, und Staatsrat Zufferey fär
di moralischi und finanzielli Unnerstitzig, wa schi dischum Wärk
und darmit ischum Wallisertiitsch gigä heint.

Än bsundrige Dank der Redaktion vam «Brückenbauer», wa immer
gäru mini Mundart-Biträg abdrickt, und än härzliche Dank dum
«Bund für Schwyzerdütsch», schinum Redaktor Beat Jäggi und dum
Verlag Fischer in Münsingen, fär alli Arbeit, wasch an minum Büech
gka heint, nit zletscht dum giplagtu Setzer, wa mis Wallisertiitsch
hett miessu in d Maschina chlepfu . . .

Vergältsgott minum triwwu Frind, Universitätsprofessor Dr. Louis
Carlen, wa fär ds Wärk üfmuntrundi und empfählundi Wort gfunne
hett, und äs Vergältsgott alle dene, wa ditz Büechji chöufunt, läsunt
und darmit mithälfunt, dass ischers lieb, hibsch Wallisertiitsch nit
verloru geiht.

Und zletscht äs bsunners «Vergältsgott» miner liebu Frouw, wa mit
grossum Verständnis mich uf dum steinigu, unrentablu Wäg vanam
Mundart-Dichter bgleitot . . .

Frauenfeld, März 1973

Ludwig Imesch



Der Autor mit seiner Gattin. (Sie ist mir eine grosse Hilfe auf dem steinigen Weg eines Mundartdichters.)

Werke

Mundart

Erzählungen und Gedichte

«Mis Wallisland» („Zytschrift für üzers Schwyzerdütsch“) Jg. 20/1958,
Nr. 3

Zahlreiche Erzählungen und Gedichte in «Wir Brückebauer», seit
1960

Viele Aufsätze, Kurzgeschichten, Gedichte in verschiedenen Zeitun-
gen und Zeitschriften. («Walliser Volksfreund», «Walliser Bote»,
«Walliser Jahrbuch», «Wir Walser» u. a.)

Theater, Schwänke

«Äso chas ga» (Einakter) — «Zwieggespräch am Morgentisch» (Ein-
akter)

«Verchohrti Wält» (Dreiakter) — «Ds niw Ziitalter» (Einakter)

«Hie geihts — da geihts» (Glosse) — «Der Müettertag» (für die
Kinder)

«Der erscht Priis» (Einakter) — «Der Schüelspaziergang» (für die
Kinder)

Mitarbeit am Radio

Hörspiele:

«Der Vetter Xander»

«Ds Löwwi-Tier»

«Ds främd Blüet»

«Der Herr vam Simplon» (die walliserdeutschen Dialoge)

«Silberchen und Perlchen» (für die Kinder)

«Die Brücke von St. Gervas» (für die Kinder)

«D niwwi Heimat»

Zahlreiche Mundartsendungen über das Wallis. (Erzählungen, Ge-
dichte, usw.)

Fernsehen

Der walliserdeutsche Text des Dokumentarfilms «Tönendes Erz».
(«Walliser Glockenspiele»)

Vorträge und Vorlesungen

In vielen Walliservereinen, bei Walsern, im In- und Ausland

Vertonte Lieder

- «Sing äs Lied» (Melodie: F. Schmid)
- «Der alt Bättler» (Melodie: F. Schmid)
- «Ds Galgu-Liedji» (Melodie: F. Schmid)
- «Der Walliser Wässermaa» (Melodie: F. Schmid)
- «d Heimweh-Walliser» (Melodie: F. Schmid)
- «Chumm ins Wallis!» (Melodie: F. Schmid)
- «Bhalt dis Lachu» (A. Imhof / F. Schmid)
- «Ds Mämmi schlaft» (A. Imhof)
- «Ach, wie geiht di Ziit» (A. Imhof)
- «D hibschi Ziit» E. Meier / L. Steinmann / G. Tenud)
- «Santi-Chlaus» (G. Brantschen)
- «D Natischer», «Im Goms», «Hochziit im Derfji», «Uf der Alpu»,
«z Leiggerbad», u. a. (vertont als Jodellieder von L. Zeiter)

Schriftsprache

Bücher

- «Heimat in drohender Gefahr» (Broschüre)
- «Die Schmugglerkönigin am Geisspfad» (Roman aus dem Wallis)
- «Die Brücke von St. Gervas» (Erzählung für die Jugend)
- «Die Gottsucherin» (Broschüre)
- «Die Hohbergkinder» (SJW-Heft)
- «Dürstende Erde» (Roman aus dem Wallis)
- «Deutschwallis in Vergangenheit und Gegenwart» (Ein Ueberblick)
- «Tönendes Erz» (Geschichtliches über das «Walliser Glockenspiel»)

In Sammelwerken

- Stickelberger: «Heisst ein Haus zum Schweizerdegen» (Sagen und Gedichte)
- Rascher: «Damals im Aktivdienst» (Kurzgeschichten)
- Alemannisches Jahrbuch: («Deutschwallis» Jahrgang 1962/63)
- Walliser Jahrbuch: (Erzählungen, Gedichte, Volkskundliche Beiträge seit über 35 Jahren)
- «Vom Wein im Oberwallis», Herausgeber: Prof. Dr. L. Carlen
- «Freiburger und Walliser Volks-Kalender» (verschiedene Beiträge)

In Zeitungen und Zeitschriften

- «Grenzwacht an Gletschern» (Roman aus dem Aktivdienst 1939—1945)
- «Treu bis in den Tod» (Erzählung), «Professor Gramm» (Roman)
- «Ferencz, der Freiheitskämpfer» (Roman aus Ungarn)

Unzählige Feuilletons, Artikel, Erzählungen, Kurzgeschichten, Gedichte usw. in schweizerischen, deutschen und österreichischen Zeitschriften und Zeitschriften, z. T. in fremde Sprachen übersetzt (Portugiesisch, Ungarisch, Tschechisch, Französisch).

Vorträge / Vorlesungen

Im In- und Ausland über: Wallis, sein Volk, Bräuche, Sprache usw.

Theaterstücke

«Als die Heimat rief» (Fünfakter) — «Der Prinzenhandel» (Dreiakter)

«Die Renovation» (Dreiakter), u. a.

Radio

«Die Hilariusnacht» (Das *erste Hörspiel* aus dem Deutschwallis)

«Sie klopften an die Türe»

Fernsehen

«Not heischt Hilfe» (Texte zur Bettags-Sendung 1966 / Frauenfeld)

«Tönendes Erz» (Uebersetzung des Buches von M. Vernet über die

«Walliser Glockenspiele») (1. Fernseh-Film aus dem Wallis)

Mitarbeit an kulturellen Vereinigungen

Ludwig Imesch ist *Mitbegründer* des «Rottenbundes» (Vereinigung zum Schutze und zur Pflege der deutschen Sprache und Kultur im Wallis), Mitbegründer der «Oberwalliser Hörspielgruppe» (deren Textautor und Heim-Regisseur), Mitbegründer des «Oberwalliser Volksliederchors» (dessen erster Präsident und Text-Dichter).